



Vor der Scheckübergabe (2000 €) demonstrierten die Sieger-Mädchen, was sie bei Eintracht Stadtallendorf gelernt haben. Foto: Ben

„Traumfänger“ holen Hauptpreis

WETTBEWERB Zirkusprojekt gewinnt bei „Sterne des Sports“

GIESSEN (dbf). Seit Jahren kürt die Volksbank Mittelhessen in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund die „Sterne des Sports“. Hierbei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen – vielmehr werden Vereine und Initiativen geehrt, die sich innerhalb des Breiten-sports in herausragender Weise hervortun.

Aus über 100 Bewerbungen habe man die Gewinner ermitteln dürfen, freute sich Moderator Peter Hanker über die rege Teilnahme in diesem Jahr. Schritt für Schritt ging er die fünf Gewinnstufen durch, bei denen sich die jeweiligen Sieger über Beträge von 500 bis 2000 Euro freuen konnten. Alle übrigen Vereinsvertreter gingen mit je 250 Euro aber ebenfalls nicht leer aus. Aufgelockert wurde die Verleihung von kleinen, aber gekonnten Darbie-

tungen aktueller und ehemaliger Walldorfschüler aus Bad Nauheim.

Zwölf Preisträgern auf Rang fünf folgte die Bekanntgabe von Platz vier. Diesen teilten sich vier Vereine: Neben dem Basketball-Club Marburg erhielten auch der RSV Büblingshausen (für seine Fußball-ID-Abteilung) sowie der Skateboardverein Gießen und „Voilà“, der Verein für Sport und freie Jugendarbeit in Bad Nauheim, einen Scheck über 750 Euro.

Auf Platz drei landete der Reitsportverein Sterzhausen, wo die Jugendabteilung Demenzzkranken den Umgang mit Ponys zeigte und dadurch ihre soziale Verantwortung stärkte. Hierfür bekam der Vorjahressieger 1000 Euro.

500 Euro mehr gab es für „Rudern und Sport Steinmühle Marburg“. Hier verfolgen die Vereinsverantwortlichen das Ziel, mit einer Mischung aus sehbehinderten und nicht eingeschränkten Ruderern an Regatten teilzunehmen. Das Projekt läuft seit drei Jahren und wird von Diplom-Trainer Martin Strohmenger professionell koordiniert.

Der große „Stern des Sport“ ging an das Zirkusprojekt „Traumfänger“ von Eintracht Stadtallendorf. Ziel der Initiative ist es, Kindern aus sozialen Brennpunkten Freude an der Bewegung zu vermitteln, Kreativität zu wecken und das Selbstbewusstsein zu fördern. Bald vertritt die Akrobatik-Gruppe Mittelhessen beim Landesentscheid der Preisaktion. Ist sie hier ebenfalls siegreich, winkt eine Reise nach Berlin zum Bundesentscheid.



Duo von „Voilà“-Bad Nauheim. Foto: Ben

Weitere Bilder finden Sie unter:
www.facebook.com/giesseneranzeiger



Die Preisträger (Rang eins bis drei) vereint mit Moderator Peter Hanker und „Sidekick“ Jürgen Hertlein (links). Insgesamt schüttete die Volksbank Mittelhessen 30.000 Euro an die Vereine aus. Foto: Ben



Platz zwei: „Rudern und Sport Steinmühle Marburg“. Foto: Ben



Vorjahressieger RSV Sterzhausen ist diesmal Dritter. Foto: Ben